

14.10.2008 – 12:15 Uhr

MicroTechnology - das Zentrum für Mikro- und Nanotechnologie

Hannover (ots) -

- Halle 6 ist der Anlaufpunkt für angewandte Mikrosystemtechnik und Nanotechnologie
- Sonderschauen "Nano for Industry" und "Schauplatz NANO" ergänzen das Ausstellungsprogramm

Mikro- und Nanotechnologie gehören zu den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Die miniaturisierten Produkte sind heiß begehrt und zum integralen Bestandteil aller industriellen Branchen geworden. Von Engineering über Materialien bis zu Produktionsprozessen und Schnittstellenbewältigung - die neuesten marktfähigen Entwicklungen und praxisorientierten Anwendungen in der Mikro- und Nanotechnologie werden zusammen mit der Lasertechnologie auf der Leitmesse MicroTechnology in Halle 6 im Rahmen der HANNOVER MESSE 2009 (20. bis 24. April) gezeigt. Das Thema Nanotechnologie wird auf der MicroTechnology durch zwei attraktive Sonderschauen in den Fokus gerückt: Ihre Premiere feiert die Sonderschau "Nano for Industry", die der IVAM Fachverband für Mikro- und Nanotechnologie zusammen mit einem Nano-Symposium - als Teil des Forums "Innovations for Industry" - organisiert. Diese Präsentation ist Teil des IVAM-Produktmarktes "Mikro, Nano, Materialien". Sehr erfolgreich etabliert hat sich seit einigen Jahren der SchauPlatz NANO, den die Beiersdorff GmbH aus München veranstaltet.

Inmitten des weltweit größten Technologieereignisses ist die internationale Leitmesse der angewandten Mikrosystemtechniken und Nanotechnologien ideal positioniert, und zwar in direkter Nachbarschaft zur Oberflächentechnik (in Halle 6), zur Zulieferindustrie (Hallen 3 bis 5) und zur industriellen Prozesstechnik (Hallen 6 bis 9, 11). Das attraktive Umfeld wird abgerundet durch die Kompetenzzentren Hygienic Design, RFID und Mechatronik.

Neu: Nano for Industry

Das Angebot auf der neuen Sonderschau "Nano for Industry" reicht von neuen Materialien bis zu Produktionsmethoden mit dem Laser im Nano-Bereich. Bei den Materialien helfen Nanopartikel bei der Modifizierung von Werkstoffen, zum Beispiel als leitendes Additiv in Polymeren zur Herstellung hochfester Bauteile für die Bereiche Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie Sport, für hochintegrierte Schaltungen, leistungsfähige Katalysatoren und Massenspeicher. "Insbesondere die Verbindung von neuen Energieträgern mit der Nanotechnologie ist sehr spannend", sagt IVAM-Geschäftsführer Dr. Uwe Kleinkes. Neue Verfahren zeigen, wie Solarzellen mit einer verbesserten Energieausbeute hergestellt werden können.

Besondere Impulse werden aus Korea, dem Partnerland der HANNOVER MESSE 2009, erwartet. Dort wird intensiv an Lithium-Ionen-Batterien für die automobilen Zukunft und an Solarzellen für die Energieversorgung gearbeitet. Das Interesse aus Korea an deutschen Technologien ist groß. So plant etwa LG Electronics ein Joint Venture mit dem deutschen Solarzellenanbieter Conergy AG. Auf der HANNOVER MESSE 2009 findet ein koreanisch-deutscher Nanotag im Rahmen der MicroTechnology statt.

SchauPlatz NANO

Als Schnittstelle zwischen Innovation und Produktion präsentiert sich der SchauPlatz NANO in zentraler Lage zwischen MicroTechnology und SurfaceTechnology, der Leitmesse für die Oberflächentechnik. Entscheider finden hier marktreife Lösungen, die in ihre Produkte und

Anwendungen integriert werden können - hierbei handelt es sich um Nano-Materialien, Nano-Tools oder Nano-Verfahren. Angesprochen sind Fachleute aus der Zulieferindustrie, Energiewirtschaft, Informationstechnologie, aus dem produzierenden Gewerbe und der Konsumgüterindustrie. Ein umfassendes Rahmenprogramm für Wirtschaft, Politik und Nachwuchs macht die Sonderschau zum B2B-Treffpunkt für Entscheider und Experten.

Über die HANNOVER MESSE 2009

Das weltweit wichtigste Technologieereignis findet vom 20. bis 24. April 2009 in Hannover statt. Dabei präsentieren sich folgende Leitmessen: INTERKAMA+, Factory Automation, Industrial Building Automation, Motion, Drive & Automation, Digital Factory, Subcontracting, Energy, Wind, Power Plant Technology, MicroTechnology, SurfaceTechnology, ComVac sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2009 sind Industrieautomation, Energietechnologien, Antriebs- und Fluidtechnik, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Die Republik Korea ist das Partnerland der HANNOVER MESSE 2009.

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:
www.hannovermesse.de/presseservice

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Tanja Gerhardt
Tel. +49 511 89-31012
E-Mail: tanja.gerhardt@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100571267> abgerufen werden.